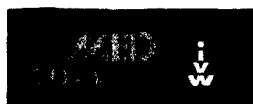




neuro aktuell



Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

Inhalt

Editorial	
Dauerbaustelle neue GOÄ?	3
Urlaub	
Krank im Urlaub	5
Wenn Diebe im Ausland zuschlagen	6
Reisemangel	8
Bußgelder im Ausland oft drastisch höher	9
Kommentare	
Jeder will älter werden, aber keiner alt sein	9
Risikofaktor Smartphone	12
Demenz	
Die neue Leitlinie wird vorgestellt	12
Neuro Quiz	
Probleme rund um die Krankschreibung	14
Neuro Forschung	
Kaffee gegen Parkinson?	16
Herz und Psyche	17
Erste prospektive Therapiestudie zur juvenilen Dermatomyositis	18
Ernährung kann Verlauf der Multiplen Sklerose beeinflussen	19
Mit Strom gegen das Glioblastom	19

Neurogeriatrie	
Hereditäre diffuse Leukenzephalopathie mit Sphäroiden (HDLS)	20
Angst	
Arbeitsbezogene Ängste	24
Borderline	
Attributionsstil bei Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung	28
Kurz berichtet	
Zika-Virus: Eindeutiger Nachweis möglich	30
Stillstand in der Drogenpolitik	32
Cannabis auf Rezept	32
Adaptive Stimulation bei M. Parkinson	33
Deutsche Ärzte zufriedener als man annehmen sollte	33
Für Sie gelesen	34
Ausschreibung	
DGPPN-Antistigma-Preis 2016	36
News	37
Zuletzt	
Darmmikrobiom: Du bist, was du isst	43
Impressum	43

Dystonie

Langzeittherapie des Blepharospasmus mit Botulinumtoxin Typ A

Katja Kollewe, Claus Escher, Bahram Mohammadi und Dirk Dressler, Hannover

Der essenzielle Blepharospasmus ist eine Bewegungsstörung, bei der es zum unwillkürlichen Schluss der Augenlider kommt. Genauer gesagt handelt sich um eine fokale (örtlich begrenzte) Form der Dystonie. Ursache der Erkrankung ist eine Funktionsstörung der Basalganglien, einer Hirnregion, die bei der Steuerung motorischer Abläufe eine zentrale Stellung einnimmt. Ein einseitiger Beginn der Erkrankung ist möglich, jedoch sind im weiteren Verlauf so gut wie immer beide Augen betroffen. Je nach Ausprägungsstärke reichen die Symptome von einer erhöhten Lidschlagfrequenz bis hin zur funktionellen Blindheit. Gelegentlich berichten Patienten von einer Verschlechterung der Beschwerden beim Lesen bzw. Fernsehen oder durch helles Licht. Wie bei anderen Krankheitsbildern aus dem Formenkreis der Dystonie kann durch eine sogenannte „geste antagonist“ eine kurzzeitige Linderung der Symptome herbeigeführt werden. Hierunter versteht man z. B. eine leichte Berührung der Augenlider, Augen oder oberen Gesichtshälfte.

Fortsetzung auf Seite 3

XADAGO mit dem einzigartigen dualen Wirkmechanismus

XADAGO steigert die Lebensqualität Ihrer Parkinson-Patienten auch in der Langzeitanwendung als Zusatztherapie zu Levodopa.²

Tägliche Einmalgabe!

Arbeitsbezogene Än
Seite 24 bis ?